

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
-------------------	---

## I. Grundlagen

1. Es gibt nichts Gutes, außer man tut es . . . Technik- und wirtschaftssoziologische Anmerkungen zur Zukunft kooperativer/selbstverwalteter Betriebe . . . . .	13
<i>Dieter Otten</i>	
2. Die Finanzierungssituation von kooperativen Betrieben . .	32
<i>Marlene Kück</i>	

## II. Die Sicht der Betriebe

3. Die Finanzierungserfahrungen eines Gemeinschafts-/ Modellbetriebes. Das Unternehmen PSI . . . . .	43
<i>Wilfried Götze</i>	
4. Die Finanzierungserfahrungen eines Belegschaftsbetriebes. MID, Möbel-/Industriedesign und Produktionsgenossen- schaft . . . . .	48
<i>Reinhard Kessler</i>	
5. Die Finanzierungserfahrungen eines selbstverwalteten Be- etriebes. Die Fahrradmanufaktur . . . . .	54
<i>Fritz Warthenphul</i>	

### III. Die Sicht der Banken

- |                                                                                          |    |
|------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 6. Die Banken – Partner der selbstverwalteten Betriebe? . . .                            | 61 |
| <i>Jürgen Jenkel</i>                                                                     |    |
| 7. Kooperative Betriebe: schlechte Selbstdarstellung und<br>Sicherheitslücken . . . . .  | 67 |
| <i>Dieter Böge</i>                                                                       |    |
| 8. Voraussetzungen zur Finanzierung kooperativer Unter-<br>nehmen durch Banken . . . . . | 70 |
| <i>Karl H. Husemann</i>                                                                  |    |

### IV. Die Sicht der Wissenschaft

- |                                                                                                                                                               |    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 9. Diagnose und Therapiehinweise aus der Sicht der neo-insti-<br>tutionalistischen Finanzierungstheorie . . . . .                                             | 79 |
| <i>Heinz-Günter Geis</i>                                                                                                                                      |    |
| 10. Produktivgenossenschaftliche Betriebsstrukturen als Ur-<br>sache von Finanzierungsproblemen. Der Erklärungsansatz<br>der Genossenschaftstheorie . . . . . | 97 |
| <i>Werner W. Engelhardt</i>                                                                                                                                   |    |

### V. Allgemeine Strategien: Mit der Ökobank nach Ökotopia?

- |                                                                                                    |     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 11. Warum ausgerechnet (k)eine Bank? . . . . .                                                     | 113 |
| <i>Torsten Martin</i>                                                                              |     |
| 12. Grundsätzliche Probleme von Spezialbanken für die<br>Betriebe von Selbsthilfegruppen . . . . . | 128 |
| <i>Achim von Loesch</i>                                                                            |     |
| 13. Chancen einer alternativen Selbsthilfebank . . . . .                                           | 147 |
| <i>Jürgen Zerche</i>                                                                               |     |

14. Rechtliche Beurteilung des Ökobank-Konzepts . . . . . 159  
*Dietrich von Stebut / Andreas Glauch / Frank Vogel*

## VI. Spezielle Strategien

15. Öffentlich-rechtliche Finanzierungsinstitute für Belegschaftsbetriebe (Betriebsübernahmegesellschaften) . . . . 177  
*Heinz Bierbaum*
16. Eigenkapitalaufbringung in Kooperationsbetrieben durch Ausschöpfung neuerer Gesetzesvorschriften zur Vermögensbildung . . . . . 184  
*Heinrich Beyer / Michael Lezius*
17. Eigenkapitalprobleme und Eigenkapitalfinanzierung in kooperativen Unternehmen. Bestandsaufnahme, neue Modelle und Perspektiven . . . . . 193  
*Marlene Kück*
18. Die Kooperativ-Service-GmbH . . . . . 209  
*Helmut Diez*
19. Die Haftungsassoziation. Bürgschaftsbank für selbstverwaltete Betriebe . . . . . 218  
*Manfred Gutzmer / Marlene Kück*
20. Das Landeskreditprogramm für Beschäftigungsinitiativen (LKB) in Nordrhein-Westfalen. Der zinsgünstige langfristige Kredit im Bankenverfahren . . . . . 225  
*Willm Rolf Meyer*

## VII. Beispiele aus dem europäischen Ausland: zwei Länderberichte

21. Selbstverwaltungsförderung und -finanzierung in Großbritannien. Die lokalen revolvingierenden Kreditfonds . . . . 237  
*Wolfgang Beywl / Michael Wiedemeyer*

---

22. Das Spanische Modell: die Caja Laboral Popular (CLP). Die Genossenschaftsbank der Genossenschaften von Mondragón . . . . .	254
<i>Luise Gubitzer</i>	
Autorenverzeichnis . . . . .	269